

Annett Gröschner, 1964 in Magdeburg geboren, arbeitete nach dem Abitur zunächst als Ankleiderin an den Bühnen der Stadt Magdeburg, bevor sie nach Berlin umzog. Von 1983 bis 1991 studierte sie Germanistik, zuerst bis 1989 in Ost-Berlin und danach in Paris. Von 1992 bis 1996 war sie als Historikerin für das Prenzlauer Berg Museum tätig, seit 1994 ist sie an verschiedenen Ausstellungs- und Buchprojekten beteiligt. Sie lebt als freie Schriftstellerin und Journalistin in Berlin. Seit März 2005 ist sie außerdem wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sachbuchforschungsprojektes der Universität Hildesheim und der Humboldt Universität Berlin. Sie hat 1990 die Frauenzeitschrift "Ypsilon" mitbegründet und war von 1994-1998 Redakteurin und Herausgeberin der Zeitschriften "Sklaven" und "Sklavenaufstand". 1999-2002 arbeitete sie bei den Berliner Seiten der FAZ mit und ist Autorin, der taz, des FREITAG, des Rheinischen Merkur, Theater der Zeit, Literaturen und anderer Zeitungen und Zeitschriften sowie von Radiofeatures.

Preise und Auszeichnungen:

1989 Anna-Seghers-Stipendium der Akademie der Künste Berlin

1999 Stadtschreiberin der Stadt Rheinsberg

2002 Erwin-Strittmatter-Preis des Landes Brandenburg

Werke (Auswahl): *Herzdame Knochensammler*, G., m. Fotografien von Tina Bara, Bln. 1993; *Ich schlug meiner Mutter die brennenden Funken ab. Berliner Schulaufsätze aus dem Jahr 1946*, (Hg.), Bln. 1996; *Jeder hat sein Stück Berlin gekriegt. Geschichten vom Prenzlauer Berg*, Reinbek 1998; *Grenzgänger, Wunderheiler, Pflastersteine. Die Geschichte der Gleimstraße in Berlin*, Hg. zus. m. Olaf Lippke, Bln. 1998; *ÿbbotaprag. heute. geschenke. schupo. schimpfen. hetze. sprüche. demonstrativ. sex. DDRbürg. gthierkatt. Ausgewählte Essays, Fließ- und Endnotentexte 1989-98*, Bln. 1999; *Sieben Tränen muß ein Clubfan weinen. 1. FC Magdeburg – eine Fußballlegende*, Lpz. 1999; *Durchgangszimmer Prenzlauer Berg. Eine Berliner Künstlersozialgeschichte in Selbstauskünften*, zus. m. Barbara Felsmann, Bln. 1999, *Moskauer Eis*, R., Lpz. 2000; *Hier beginnt die Zukunft, hier steigen wir aus. Unterwegs in der Berliner Verkehrsgesellschaft*, m. Fotos v. Arwed Messmer, Bln. 2002; *Kontrakt 903. Erinnerung an eine strahlende Zukunft*, zus. m. Arwed Messmer, Bln. 2003; *Ein Koffer aus Eselshaut. Berlin – Budapest – New York*, zus. m. Peter Jung, Hamburg: Edition Nautilus, 2004, *Kunststück Ahrenshoop*, zus. m. Gerlinde Creutzburg und Inga Rensch (Hg.), Rostock: Hinstorff 2004